



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

Start der Konsultationsphase für die Ablade- optimierung Mittelrhein - mit den Akteuren frühzeitig im Dialog

vom 11.12.2017

Rund 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind am vergangenen Dienstag der gemeinsamen Einladung der Wasserstraßen- und Schifffahrtsämter (WSA) Duisburg-Rhein und Bingen gefolgt, um an der Auftaktveranstaltung zur Konsultationsphase für das Wasserstraßenprojekt „Abladeoptimierung Mittelrhein“ teilzunehmen.

In der Konsultationsphase sollen die vielfältigen Aspekte der Abladeoptimierung, insbesondere aus den Themenbereichen Schifffahrt, Naturschutz, Wasserwirtschaft/WRRL, Anlieger- und Nutzerinteressen und Welterbe Oberes Mittelrheintal, zu einem möglichst frühen Zeitpunkt im Projekt erörtert werden.

Birgitta Beul, Leiterin des WSA Duisburg-Rhein, betonte: „Uns geht es bei der Konsultationsphase darum, mit den Akteuren und Fachdisziplinen des Projektes in den Dialog einzutreten, noch bevor mögliche Ausführungsvarianten und deren konkrete Ausgestaltung zur Diskussion stehen. Wir wollen das Wissen vor Ort, Erfahrungen und Anregungen möglichst frühzeitig in den Planungsprozess aufnehmen und hieraus Handlungsoptionen für das Projekt ableiten.“

Fabian Mertes, Projektleiter beim WSA Duisburg-Rhein, hob in seinem Eröffnungsvortrag hervor, dass naturschutzfachliche/wasserwirtschaftliche Maßnahmen von Anfang an in das Projekt integriert werden sollen. „Die Anregungen und Ideen der Akteure tragen wesentlich dazu bei, für alle Beteiligte tragbare und akzeptable Umsetzungsvarianten zu erarbeiten“, erläuterte Fabian Mertes die Zielsetzung der Konsultationsphase.

Die eintägige Veranstaltung unterstützte ein Moderatorenteam der Agentur Dialog Basis aus Dettenhausen. Die Akteure formulierten im Rahmen von themenspezifischen Workshoprunden eine Vielzahl von Aspekten und beteiligten sich mit großem Engagement und gegenseitigem Respekt für die Belange der Anderen. Die Vielfältigkeit der Interessen sowie

**Wasserstraßen- und
Schifffahrtsamt
Duisburg-Rhein**

Königstraße 84
47198 Duisburg
www.wsa-duisburg-rhein.wsv.de

Ingrid Wessels

Pressestelle
Telefon 02066 418-351
wsa-duisburg-rhein@wsv.bund.de





auch kritische Punkte wurden deutlich – teilweise bestehen gar gegensätzliche Anforderungen.

Die im Rahmen der Veranstaltung gesammelten Aspekte sollen 2018 mit den jeweiligen Akteuren in themenspezifischen Arbeitsgesprächen weiter vertieft werden.

Erst in einer späteren Projektphase wird eine „Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung“ auf der Grundlage möglicher Ausführungsvarianten erfolgen.

Hierbei können dann auch die betroffenen Bürgerinnen und Bürger an dem Dialogprozess teilnehmen und Meinungen, Empfehlungen und Ideen einbringen, bevor die endgültige Variante für das Genehmigungsverfahren festgelegt wird.

Als Vertreter der betroffenen Gemeinden wurden die Bürgermeister bereits zur Konsultationsphase eingeladen.

2.529 Zeichen (mit Leerzeichen)

Hintergrund:

Im Rahmen des Bundesverkehrswegeplans 2030 wurde das Projekt „Abladeoptimierung Mittelrhein“ in die höchste Kategorie der neuen Projekte („vordringlicher Bedarf – Engpassbeseitigung“) eingestuft. Mit dem im Dezember 2016 in Kraft getretenen Bundeswasserstraßenbaugesetz wurde der Bedarf für das Abladeoptimierungsprojekt am Mittelrhein per Gesetz festgestellt. In diesem Sinne soll eine Verbesserung der wirtschaftlichen Befahrbarkeit des verkehrlich bedeutsamen Streckenabschnittes zwischen Mainz/Wiesbaden und St. Goar (Rheinkilometer 508,00 bis 557,00), unter gleichzeitiger Verbesserung der örtlichen und überregionalen Sohlstabilität, erfolgen.

Das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt (WSA) Duisburg-Rhein, dem das Projekt zugeordnet wurde, hat mit vertiefenden Voruntersuchungen begonnen. Im Fokus der Untersuchungen stehen die verkehrswirtschaftlichen Wirkungen einzelner noch zu entwickelnder Ausführungsvarianten bei niedrigen und mittleren Wasserständen sowie deren Wirkungen auf Umwelt und andere Belange. Ergebnisse dieser vertiefenden Untersuchungen werden im Jahr 2019 erwartet. Die bevorzugte Ausführungsvariante ist danach festzulegen. Insofern können zum gegenwärtigen Zeitpunkt die vor Ort durchzuführenden Maßnahmen noch nicht dargestellt und erläutert werden.

Weitere Informationen zum Projekt „Abladeoptimierung Mittelrhein“ erhalten Sie auf der Webseite des WSA Duisburg-Rhein:

http://www.wsa-duisburg-rhein.wsv.de/Bauprojekte/Abladeoptimierung_Mittelrhein/index.html

Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Fachliche Ansprechpartner:

Fabian Mertes, WSA Duisburg-Rhein,
Projektleiter Abladeoptimierung Mittelrhein, Tel: 0173/7056690

Andreas Wietecki, WSA Duisburg-Rhein,
Leiter Sachbereich 4, Tel: 0173/7056604

Anlage: Themenbroschüre „Abladeoptimierung Mittelrhein“
Anlage: Einladungsflyer Auftaktveranstaltung Konsultationsphase am
5.12.2017
Foto: WSA Duisburg-Rhein, Auftaktveranstaltung